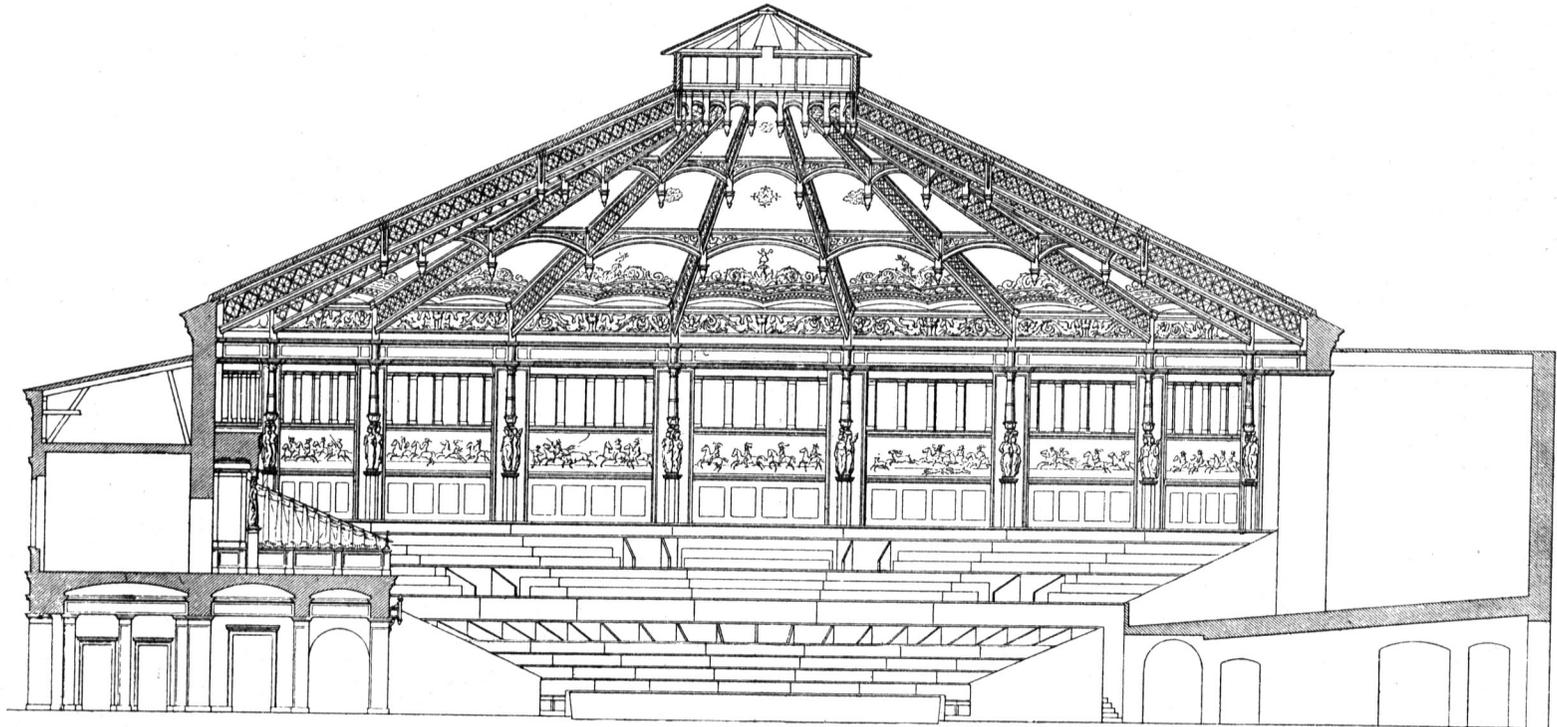


Fig. 34.



1:250
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 m

Schnitt nach der Hauptachse¹⁵⁾.

die Treppen innerhalb des Zuschauerraumes können ohne Geländer oder dergl. bleiben.

Die Treppen, Gänge und Türen im Zuschauerraum müssen in der Breite reichlich bemessen sein, wenn eine rasche Entleerung des Hauses möglich sein soll. Als geringste Breite ist das Maß von 90 cm anzusehen; sonst ist für je 120 Personen

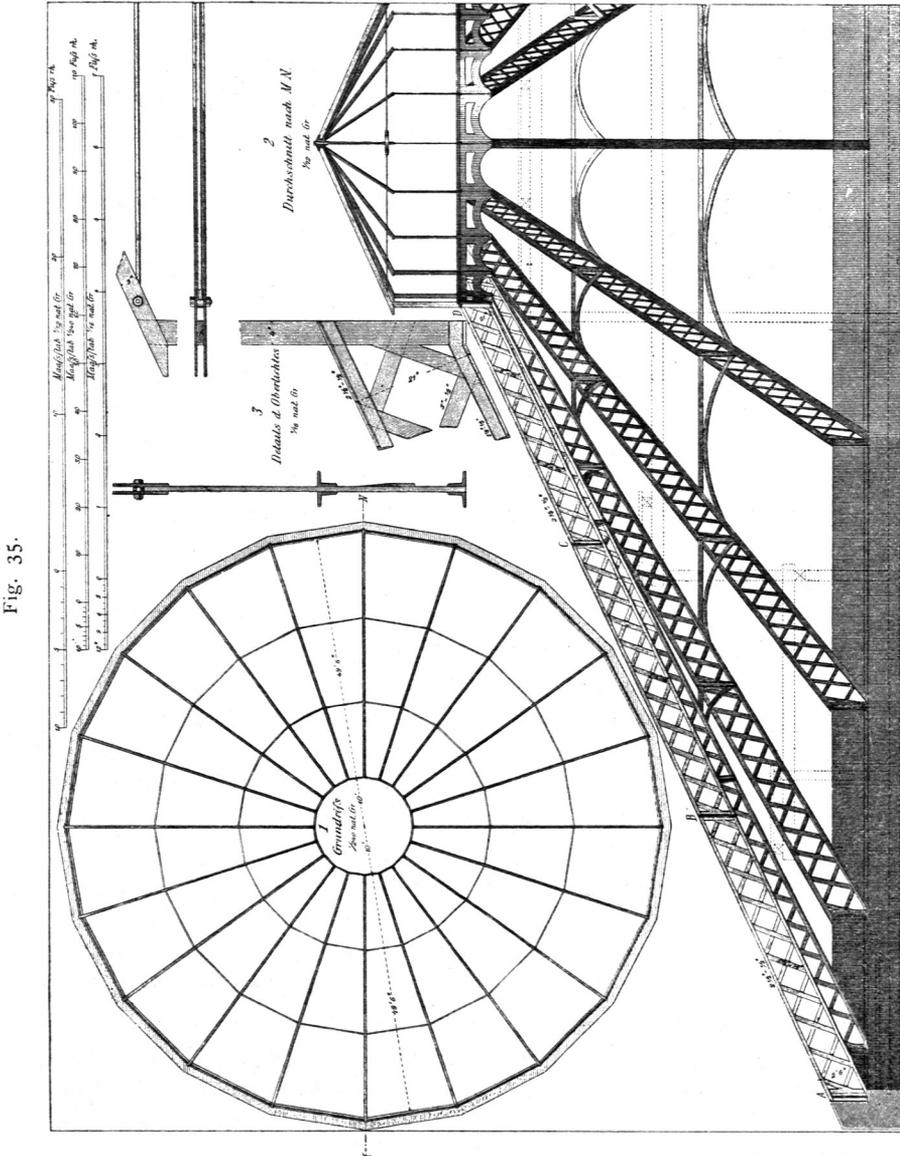


Fig. 35.

(Siehe den Grundriss in Fig. 36 u. 37, S. 33.)

1^m Breite vorzusehen. Flure und Flurgänge, die nach dem Zuschauerraum führen, sollten nicht unter 2^m Breite erhalten, im übrigen aber umso breiter sein, je größer die Zahl der Personen ist, welche dieselben zu passieren haben.

Nach der B. P.-V. ist die Breite solcher Flure und Flurgänge, sowie diejenige von außerhalb des Zuschauerraumes gelegenen Treppen und Ausgängen nach dem Verhältnis von

1^m für je 120 Personen bei einer Anzahl bis zu 900 Personen,

Eiserne Dachkonstruktion 16).
Ehemaliger Otto'scher Zirkus zu Berlin.
Arch.: Hützig.